

Gedanken und Bibeltexte zur church zone vom 03.05.2020

Link zur [Predigt](#) / Link zur [Predigt-PPT](#)

Thema: Pass auf, was Du sagst

Wir können uns alles einreden. Mit unseren inneren Dialogen rechtfertigen wir sowohl das, was wir glauben, als auch das, was wir tun. Aber wenn wir uns in diesen inneren Dialogen etwas vormachen, dann führen sie uns in zerstörerisches Denken und Handeln. Wir können uns an falsche Dialoge gewöhnen oder wir können anfangen, sie zu zerstören.

Fragen für das Gespräch:

- Bist Du mit einem inneren Dialog aufgewachsen, den du später im Leben korrigieren musstest? Um was ging es in diesem inneren Dialog? Ging es um Geld, Herkunft, Religion, Bildungsstand etc.?
- Welche destruktiven Dialoge entdeckst Du heute bei Dir, wenn Du darüber nachdenkst? Woher kommen sie?
- Wie hast Du herausgefunden, dass ein innerer Dialog falsch war? Hat Dich jemand damit konfrontiert?
- **Lest Matthäus 7, 24-29**
 - Was spricht Dich in dem Abschnitt an?
 - Lest Vers 26 noch einmal. Welche Schlüsselworte sprechen Dich in dem Vers an und warum?
- **Lest 2. Korinther 10, 5-6**
 - Achtet auf die aggressive Sprache, die Paulus benutzt, um zu beschreiben, wie wir mit unseren falschen inneren Dialogen umgehen sollen.
 - Wie aggressiv im Sinne von konsequent bist du darin, Deine falschen inneren Dialoge zu erkennen und zu zerstören?
 - Nenne in der Gruppe einen inneren Dialog, den Du zerstören musst. Inwieweit steht der im Widerspruch dazu, dem Beispiel von Jesus zu folgen?
 - Wie würde sich dein Leben verändern, wenn Du den inneren Dialog, den Du eben genannt hast, zum positiven hin veränderst??

Verändere Dein Denken

Falsche innere Dialoge kann man nicht halbherzig verändern. So wie Paulus das schreibt, müssen wir sie angreifen. Und wir müssen eine Strategie entwickeln, was wir tun, wenn diese alten inneren Dialoge wieder „auferstehen“. Bist Du bereit, diese Selbstverpflichtung einzugehen: Ich werde jeden inneren Dialog zerstören, der dem Wertesystem widerspricht, das Jesus eingeführt hat.